

KONZERTSAISON 2022 / 2023

28. August 2022

19.00 Uhr

Forum Alte Kirche Varel

2. Solistengala „Von Puccini bis Bernstein“

Young Voices Soloists:

Ida Grotke –Sopran

Sarah Gärtner Mezzosopran

Lara Hübner – Alt

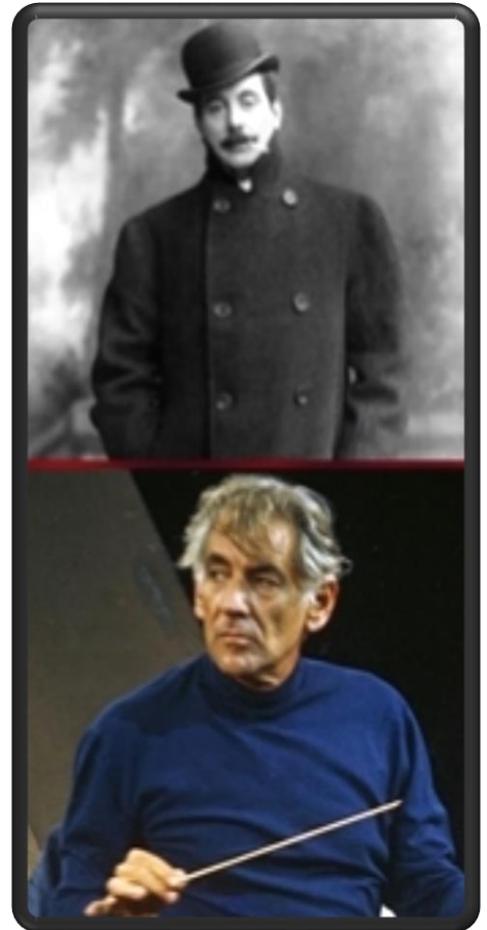
Michal Hoffmeyer – Bariton

Moderation:

Sonja Honickel

Texte, Klavier und Leitung:

Thomas Honickel



Konzerte bei freiem Eintritt.

Großzügige Spende erbeten!



FORUM
ALTE
KIRCHE



Verehrtes Publikum, werte Gäste, liebe Fans!

Wir starten eine neue, dieses Mal hoffentlich komplett unproblematische Konzertsaison, in der wir Sie mit vielerlei unterschiedlichsten Konzerten, Programmierungen und Besetzungen erfreuen wollen. Auch werden wir durchaus verschiedene Räumlichkeiten in den Blick nehmen, von sakralen Räumen über Konzertstätten bis zu rustikalem Ambiente und auch openair-Situationen, welche die Mannigfaltigkeit der Musik an möglichst vielen Orten wirksam werden lassen möchte.

Den Beginn machen die Ihnen allen vertrauten und beliebten jungen und talentierten Stimmen der „Young Voices Soloists“, die mittlerweile republikweit verstreut ihre Ausbildungswege absolvieren. Immer wieder gerne kommen sie in ihre alte Heimat zurück, um gemeinsam zu musizieren. Mir ist das – zumal als ehemaliger Mentor dieser Formation am Staatstheater – jedes Mal aufs Neue ein besonderes Vergnügen.

Zu sehen, wie der „Staffelstab“ der musikalischen Praxis weitergegeben werden kann, und daran partizipieren zu dürfen, ist ein echtes Privileg!

Die Formation hat eine kleine Änderung bzw. Ergänzung erhalten; bedingt durch das im Ausland absolvierte „FÖJ“ von Simone Hauburger ist die junge Lara Hübner an ihre Stelle gerückt. Sie ist wie die Übrigen ehemaliges Mitglied des von mir begleiteten „KlangHelden“-Jugendchores am Staatstheater. Nun wird auch sie mit Solistischem den Reigen der vielen ambitionierten Beiträge bereichern. Herzlich willkommen!

Ihnen wünschen wir in den beiden durchaus heterogenen Hälften unseres italo-amerikanischen Programms viel Vergnügen und viele intensive Momente!

Im Namen aller Interpreten, Ihr



Programmfolge Teil 1 ITALIEN



Fanny Hensel (1805-1847)

„Abschied von Rom“ für Klavier solo

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

„Ombra mai fu“ aus der Oper „Xerxes“ (LH)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

„Non so piu cosa son, cosa faccio“ aus „Figaros Hochzeit“ (SG)

Giuseppe Giordani (1751-1798)

„Caro mi oben“ Arietta (LH)

Francesco Paolo Tosti (1846-1916)

„Non t'amo piu“ Arietta (IG)

Gaetano Donizetti (1797-1848)

„Bella siccome un angelo“ aus „Don Pasquale“ (MH)

Gaetano Donizetti

„Deh! Non voler costringere“ aus „Anna Bolena“ (SG)

Giacomo Puccini (1858-1924)

„O mio babbino caro“ aus „Gianni Schicci“ (IG)

Amilcare Ponchielli (1834-1886)

„Voce di donna“ aus „La Gioconda“ (SG)

Giacomo Puccini

„Quando men vo“ aus „La Boheme“(IG)

Giacomo Puccini

„Va Tosca“ Finale 1. Akt aus „Tosca“(MH & Ensemble)

(Kürzel für die Interpreten:

SG=Sarah Gärtner, IG=Ida Grotke, SH=Sarah Hübner, MH=Michal Hoffmeyer, SH=Sonja Honickel)

Programmfolge 2. Teil AMERIKA

George Gershwin (1898-1937)

„I got rhyth´m“ aus „Girl Crazy“(SH)

Alan Menken (*1949)

„Colours of the Wind“ aus „Pocahontas“(LH)

George Gershwin

„Summertime“ aus „Porgy and Bess“(SG)

„I got plenty o´ nottin´“ aus „Porgy and Bess“(MH)

Alan Menken (*1949)

„Part of your World“ aus „The little mermaid“(LH)

Leonard Bernstein (1918-1990)

Drei Kinderlieder

„My mother says“ – „I hate Music!“ – „I just found out today“(IG)

Alan Menken (*1949)

„Tale as old as time“ aus „Beauty and the beast“(IG & LH)

Leonard Bernstein (1918-1990)

„Somewhere“ aus „Westsidestory“(SG)

„Tonight“ aus „Westsidestory“(IG & MH)

Kurt Weill (1900-1950)

„Und ein Schiff mit acht Segeln“ aus „Dreigroschenoper“(IG & Ensemble)

Da capo: nach Ansage / Wir sind vorbereitet.... 😊



Leonard Bernstein – drei Lieder aus dem Zyklus „I hate music!“ (1943)



Meine Mutter sagt, dass Babys in Flaschen kommen; aber letzte Woche sagte sie, dass sie auf speziellen Babybüschen gewachsen sind. Ich glaube auch nicht an die Störche! Sie sind alle im Zoo, beschäftigt mit ihren eigenen Babys! Und was ist überhaupt ein Baby-Busch!?

Mein Name ist übrigens Barbara!



Ich hasse Musik, aber ich singe gerne: La, de, da, de, da, dee....! Aber das ist keine Musik! Nicht das, was ich Musik nenne, nein Sir! Musik ist eine Menge Männer in Fräcken, die viel Lärm machen fast wie Frauen. Musik ist eine Menge Leute in einer großen dunklen Halle, wo sie wirklich gar nicht sein wollen; mit vielen Stühlen und schlechter Luft, und vielen Pelzen und Diamanten! Musik ist albern!

Ich hasse Musik, aber ich liebe es zu singen: La, dee, da da dee....



Ich habe gerade heute herausgefunden, dass ich auch eine Person bin wie du! Ich mag Luftballons, viele Leute mögen Luftballons. Aber jeder sagt: "Ist sie nicht süß? Sie mag Luftballons!" Ich bin auch eine Person, wie du! Ich mag Dinge, die jeder mag. Ich mag weiche Dinge und Filme und Pferde und warme Dinge und rote Dinge, oder?

Ich habe viele Gedanken: 'Was ist hinter dem Himmel? Und was steckt hinter dem, was sich hinter dem Himmel verbirgt?' Aber jeder sagt: "Ist sie nicht süß? Sie will alles wissen!" Oder? Natürlich bin ich sehr jung, all diese Dinge vor so vielen Menschen wie dir zu sagen. Aber ich bin auch ein Mensch! Obwohl ich erst 10 Jahre alt bin. Ich bin auch eine Person. Wie Du!

Vitae

Alle vier jungen Akteure sind der Region Oldenburg, aus der sie stammen, treu verbunden und kommen in unregelmäßigen Abständen zu Projekten aus den verschiedensten Richtungen zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Während der Corona-Shutdowns haben sich alle zu gemeinsamen Musiktheoriestunden digital verabredet, um auch intellektuelle Fähigkeiten zu optimieren und den Kontakt zu halten. Als Solistenensemble stehen alle den „Konzerten im Norden“ zur Verfügung. Einmal pro Jahr treffen sie sich, um gemeinsam eine Gala vorzubereiten.

Sarah Gärtner hat nach ihrem Abitur und einer langen Zeit bei den „Klanghelden“ sowie im Jugendorchester der Stadt Oldenburg das Musikstudium an der Musikhochschule Hannover begonnen, wo sie das Hauptfach Oboe studiert. Mittlerweile ist sie im Masterstudium mit dem Ziel Lehramt an Gymnasien angekommen. Sarah spielt in verschiedensten Formationen und Orchestern und verfügt über ein breites Repertoire an Kammermusikwerken, das sie beständig erweitert. In einem knappen Jahr wird sie ins Referendariat an einem Gymnasium vermutlich im Raum Hannover gehen.



Ida Grotke als jüngste der vier Solisten ist in der Oberstufe und bereitet sich auf ihr Abitur vor, u.a. im Musik-Leistungskurs; in der Abiturprüfung auch mit sängerischem Soloprogramm. Sie hat Unterricht bei der Opernsängerin Melanie Lang. Außerdem spielt sie Cello. Neben ihren solistischen Auftritten war sie Mitglied im Extrachor des Staatstheaters und wird nun auch als Solistin in der szenischen Produktion von Mendelssohns „Elias“ dort zu erleben sein. Derzeit bereitet sie sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule zur Aufnahme eines künstlerischen Studiums vor.

Michal Hoffmeyer hat im Juni sein Abitur bestanden, u.a. mit einem sehr erfolgreichen Ergebnis bei dem vokalpraktischen Teil der Prüfung im Rahmen des Musik-Leistungskurses. Nach einem sehr erfolgreichen freiwilligen sozialen Jahr in der Kultur als Regieassistent bei der Kinderoper Köln, die der Kölner Oper angeschlossen ist, wurde ihm ein Anschlussvertrag als fester Regieassistent angeboten, den er ab dem Sommer 2022 antreten wird. Anschließend ist die Aufnahme des Studiengangs Musiktheaterregie geplant. Er betreute in Köln Wagners „Ring“ für Kinder, Orffs „Kluge“ und in 22/23 weitere interessante Produktionen im Musiktheater.

Lara Marie Hübner war lange Jahre wie alle übrigen „Young Voices“ Mitglied des „KlangHelden“ Jugendchores am Oldenburgischen Staatstheater und stand in vielen Opernproduktionen des Hauptspielplans auf der Bühne des Großen Hauses. Auch in den Jugendopern hat sie sehr erfolgreich reüssiert. Zuletzt als Pepicek in der Oper „Brundibar“. Während der Pandemiezeit hat sie sehr eindrucksvoll ihre digitalen Formate durch ansprechende Beiträge vorzugsweise aus der Popmusik mit Leben erfüllt.

Sonja Honickel hat in ihrer Jugend das Klavierspiel beim Großvater erlernt. Als junge Frau hat sie sich dann dem Chorgesang und hier vor allem dem „Neuen geistlichen Lied“ in verschiedenen Jugendchören zugewandt, zunächst als Sängerin, später dann auch als Chorleiterin. Seit den späten 90er Jahren war sie in den Kammer- und Oratorienchören ihres Mannes musikalisch tätig: in Wuppertal, Duisburg, Bonn und seit 2014 in Oldenburg. Sie ist Mitbegründerin des „classix-Jugendchores“ und des „KlangEnsemble Oldenburg“.



Seit zwei Jahren vervollkommnet sie ihre stimmlichen Möglichkeiten bei der Opernsängerin Marija Jokovic. In der vergangenen Spielzeit gründete sie mit ihrem Mann den Kinderchor „Friesenspatzen“ in Varel. Außerdem ist sie Mitglied im Frauenchor „Choriander“, der sich nach der Pandemie neuformiert hat.

Thomas Honickel widmet sich seit früher Jugend der Musikvermittlung. Erste Leitungsaufgaben in Chören und Orchestern fanden bereits während seiner Schulzeit statt. In den über 40 Jahren seiner professionellen Laufbahn hat er zahlreiche kleine und große Formationen, vom Solistenensemble über diverse Chöre bis zu sinfonischen Orchestern dirigiert. Dabei hat er sich von der Alten Musik des 15. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Musik ein sehr breites Repertoire erarbeitet. Seine besondere Liebe gilt neben der klassischen Musik auch der gehobenen Pop- und Jazz- sowie der Filmmusik.

Für seine Verdienste um innovative Formen der Musikvermittlung wurde er vielfach ausgezeichnet mit musikpädagogischen Ehrungen und Preisen, bundesweiten Nominierungen und zwei ECHO Klassik Preisen in 2009/2011. Er wirkte an Profihäusern und -orchestern in Wuppertal, Duisburg/Düsseldorf, Bonn sowie an vielen Gaststandorten.

Als Kapellmeister am Oldenburgischen Staatstheater schuf er von 2014 bis zu seinem Ruhestand in diesem Sommer 2022 zahlreiche eigenständige Produktionen und entwickelte neue Formate. Seither ist sein künstlerisches Wirken vor allem im Rahmen der „Konzerte im Norden“ zentral. Hier wird er mit allen beteiligten und von ihm geleiteten Ensembles in verschiedensten Formaten Angebote für die interessierte Bevölkerung Frieslands und umzu machen.

Zu den neuesten Initiativen seines Wirkens gehören derzeit die künstlerische Betreuung des neuformierten Frauenchores „Choriander“ aus Varel, die künstlerische Begleitung des Kammerorchesters „St. Anna Bardenfleth“ im Rahmen von Kooperationen; und mit seiner Frau die gemeinsam die Gründung und Leitung des Kinderchores „Friesenspatzen“ in Varel.

Veranstungshinweise / Ausblick:

Für alle Konzerte gilt eine unbedingte Anmeldung per mail, da es nur begrenzte Platzangebote gibt. Alle Konzerte sind bei freiem Eintritt. Wir bitten um eine großzügige Spende. Weitere stets aktuelle Details und Kontaktdaten unter: www.thomas-honickel.de

2./3. Oktober 2022 - 19.00 Uhr Oldenburg n.n. / Forum Varel

„Einheitsbrei!“ – ein Konzert zum Tag der Deutschen Einheit (Nord- und Westdeutschland)

Werke und Komponisten aus Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Brandenburg

KlangEnsemble Oldenburg, Young Voices Soloists, Friesenspatzen



4./5. Dezember 2022 - 18.00 Uhr Forum Varel

2. Mitsingkonzert „Wintertime“

Musikalische Gastsolisten

Mitglieder befreundeter Ensembles & Überraschungsgäste
Adventliches und Winterliches zum Zuhören und Mitsingen

Klavier und Leitung: Thomas Honickel



18./19. Dezember 2022 - 15.00 Uhr / 18.00 Uhr (Varel & OL)

„Noel – Xmas“ – ein britisch-französisches Weihnachtskonzert mit Chor- und Orchesterwerken von Camille Saint-Saens, César Franck und Gustav Holst

KlangEnsemble Oldenburg,

Young Voices Soloists, Die „Friesenspatzen“

Kammerorchester St. Anna Bardenfleth / Akiko Kapeller-Orgel

17./18. März 2023 - 15 Uhr Varel & Oldenburg

Passionskonzerte mit Werken von Gabriel Fauré:

„Messe de Requiem“, „Pavane“, „Cantique de Jean Racine“,

„Messe basse“ für Frauenchor

KlangEnsemble Oldenburg

Ida Grotke, Michal Hoffmeyer – Solisten, Instrumentalisten

